

**Das Österreichische Institut
für Internationale Politik – oiip**

lädt herzlich ein zur Podiumsdiskussion

**EU und UN im Krisenmanagement
– ein Verhältnis mit Zukunft ?**

Es diskutieren:

Dr. Rudolf LOGOTHETTI (Büro für Sicherheitspolitik, BMLVS)

Gesandter Dr. Gerhard JANDL (Abteilungsleiter im BMeiA, zuständig für Sicherheitspolitik, ESVP, GASP)

Dr. Brigitte BRENNER (EU und Internationaler Dienst, Parlamentsdirektion, angefragt)

Dr. Henriette RIEGLER (Südosteuropa-Expertin Wien-Zagreb)

Moderation:

Wieland SCHNEIDER (Die Presse)

Hatten die Vereinten Nationen im europäischen und außereuropäischen Krisenmanagement nahezu eine Monopolstellung inne, beginnt die Europäische Union spätestens seit dem Beschluss der ESVP 1999 der UN auf diesem Gebiet ernsthafte Konkurrenz zu machen. Die EU pocht auf ihre wachsende weltpolitische Bedeutung und ihre ökonomische Stärke, die UN auf ihre führende normative und repräsentative globale Position. Müssen Aktivitäten in diesem Bereich aber unbedingt in gespannter Konkurrenz verlaufen? Welche Spielräume ergeben sich für eine sinnvolle Arbeitsteilung und ein entspanntes Kooperationsverhältnis ?

Dienstag, 4. Mai 2010

10 Uhr

Österreichisches Institut für Internationale Politik, oiip

NEUE ADRESSE:

Berggasse 7, 1. Stock
1090 Wien

Information und Anmeldung:

Tel. (01) 581 11 06 oder email: info@oiip.at bzw. alas@oiip.at